

Seminar Atemschutznotfalltraining

Weiterbildung für Atemschutzgeräteträger

Der Atemschutznotfall ist eine der schwierigsten Situationen bei einem Brandeinsatz. Wenn der „Mayday“ Ruf eines PA –Trupps erfolgt müssen alle Kräfte reibungslos Zusammenarbeiten um eine Rettung zu gewährleisten. Zur extrem hohen körperlichen Belastung für die Retter kommt auch noch eine ebenso hohe mentale Belastung.

In diesem Seminar in Kooperation mit Atemschutzunfaelle.eu, wird von professionellen Trainern die praktische Rettung aus verschiedenen Situationen trainiert. Die Schwierigkeit und Komplexität wird dabei Schritt für Schritt erhöht und einem realen Einsatz nachempfunden.

Ausdrücklich herausgenommen aus diesem Training sind weitere komplexe Themen der PA-Notfallrettung wie „Führung“ oder „Kommunikation“.

Inhalt

Dieses Seminar ist sehr praxisorientiert. Das Ziel ist das Trainieren von praktischen Abläufen bei Notfällen im Atemschutzeinsatz. Wir wollen Ihnen Tipps und Training geben, wie Sie als Teil des Atemschutztrupp oder als Sicherheits-trupp richtig reagieren.

- Wie kommt es zum Unfall – Beispiel von Atemschutzunfaelle.eu
- Atemluftversorgung im Trupp
- Einsatz eines Sicherheitstrupps
- Verschiedene Transportmöglichkeiten

Dauer:

ca. 7 Stunden

Zielgruppe

Atemschutzgeräteträger von Feuerwehren

Voraussetzungen

Die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach FwDV 7 erfüllt werden, trägt jeder Teilnehmer für sich selbst. Er muss in der Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung und der UVV (Unfallverhütungsvorschrift) geschult sein.

Notwendige Schutzkleidung und Zubehör

Einsatzkleidung „Brandbekämpfung“, gem. DIN EN 469 Stufe 2, Feuerwehrsicherheitsstiefel, Brandschutzhandschuhe und Feuerwehrhelm sind vom Teilnehmer in ordnungsgemäßem Zustand mitzubringen. Bitte beachten Sie, dass die Schutzausrüstung den gültigen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Des Weiteren sollen die Teilnehmer für die Übungen ein Atemschutzgerät + 1x Ersatzflasche, Maske und Wechselkleidung mitbringen.

Trainer

Thomas Keck (Bad Harzburg, Nds.), Volker Schmidt (Illingen, BaWü) und René Königstein (Roetgen, NRW).
Alle von Atemschutzunfaelle.eu